

Menzel's Illustrationen

zu den

Werken Friedrichs des Großen.

[15349.]

Unser Circular über die obigen Illustrationen ist von dem deutschen Kunst- und Sortimentshandel mit so regem Interesse und so zahlreichen Bestellungen schon vor dem Erscheinen des Werkes beantwortet worden, daß unsere höchsten Erwartungen übertroffen sind und wir uns verpflichtet fühlen, für das allseitige, freundliche Entgegenkommen der Herren Collegen hiermit unsern verbindlichsten Dank zu sagen.

Wenn in der Expedition der Prospective ein zweitägiger Stillstand eingetreten ist, so bitten wir, dies in Rücksicht auf den nicht vorauszu sehenden Bedarf zu entschuldigen. Jetzt ist wieder genügend Vorrath da.

Außer den Baar-Bestellungen sind uns eine größere Anzahl von Aufträgen zugegangen, welche das Werk „Auf kurze Zeit in Commission“, „Mit Remissionsberechtigung“, „Gegen Wechsel- oder anderen Credit“, „Mit höherem Rabatt“ u. u. zu erhalten wünschten. In Beantwortung aller dieser Verlangen bedauern wir hiermit auf das bestimmteste erklären zu müssen, daß wir nicht zu ändern, als den im Circular festgesetzten Bedingungen liefern können.

In keinem einzigen Falle werden wir eine Ausnahme von dem Prinzip machen: nur gegen vorherige Deckung zu expediren. Ist directe Zusendung gewünscht, so nehmen wir dieselbe (ein Exemplar nebst Kiste wiegt 18 Kilo) franco per Eilgut vor, müssen aber um vorherige Einzahlung des Bestellungs-Betrages ersuchen. Wo infolge der Nichtbeachtung obiger Bitte eine Verzögerung der Expedition eintritt, hat der Besteller sich solche selbst zuzuschreiben. Wir werden uns in solchen Fällen stets auf unsere heutige Erklärung berufen.

Alle Bestellungen, bei denen nichts Besondere bemerkt ist, kommen durch die Herren Commissionäre in Berlin oder Leipzig zur Effectuirung.

Das Werk erscheint zwischen dem 5. und 10. April. Der Tag, an welchem dann sämtliche eingegangenen Aufträge auf einmal erledigt werden, wird noch durch das Börsenblatt bekannt gemacht.

Berlin, den 25. März 1882.

R. Wagner,

Kunst- und Verlagsbuchhandlung.

[15350.] In einigen Tagen erscheint:

Les vrais intérêts du monde slave et la paix européenne.

Réponse au général Skobelew

par

le Comte Pierre Koutouzow.

Preis 1 M. ord., 75 S. netto und 11/10.

Gegenüber dem chauvinistischen Säbelgerassel von Skobelew und Consorten wird diese gewichtige Friedensstimme aus den vornehmen Kreisen Russlands überall Beachtung finden.

Da die Auflage nicht gross, bitte ich, möglichst fest zu bestellen. Handlungen in Bädern werden leicht Partien absetzen.

Berlin W., Unter den Linden 21,

24. März 1882.

Richard Wilhelmi.**Rudolf Linde in Leipzig.**

Verlagsbuchhandlung.

[15351.]

Heute versandte ich nachstehendes Circular:

25. März 1882.

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage

die fünfte Auflage

von:

**Deutsche Lyriker
seit 1850.**



Mit einer litterar-historischen Einleitung und biographisch-kritischen Notizen.

Herausgegeben

von

Dr. Emil Knesche.

Mit Emanuel Geibel's Porträt in Stahlstich, gestochen von A. Weger.

Fünfte,  Fünfte, 

vollständig neu bearbeitete Auflage.

Um einerseits mehrfach an mich ergangenen Aufforderungen zu entsprechen und andererseits diese altbewährte Gedicht-Sammlung auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen, habe ich mich entschlossen, dieselbe in

10 Lieferungen à 50 S. ord.

zur Ausgabe zu bringen. Alle 14 Tage wird ein Heft von 5—6 Bogen ausgegeben.

Diese durch ihren gediegenen Inhalt und ihre Reichhaltigkeit überall beliebte Anthologie noch besonders zu empfehlen, halte ich für überflüssig, da sich dieselbe durch ihre vier vorhergehenden Auflagen schon einen hinreichenden Ruf erworben und bis jetzt noch keine Concurrnz zu scheuen hat.

Bezugsbedingungen:

40% gegen baar und 11/10 Exemplare.

Heft 1. zur thätigsten Verwendung in Rechnung.

[15352.] Soeben versandte ich einen neuen

Prospectus und Übersicht

über die

von Schlagintweit'sche

Sammlung

Ethnographischer Köpfe

über Lebende abgeformt

und in genauen Abgüssen natürlicher Grösse wieder dargestellt,

aus

Indien und Hochasien,

aus Marokko und Nordamerika.

Handlungen, welche für diese Objecte Verwendung haben und welche bei der Versendung von mir übersehen worden sein sollten, bitte, zu verlangen.

Leipzig, den 23. März 1882.

Joh. Ambr. Barth.

[15353.] In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

Die

Genossenschaften im Mittelalter

und

die heut anzustrebenden Innungen.

Ein Beitrag zur Orientirung

in den

social-politischen Wirren unserer Zeit.

Von

J. G. Kaschke.

Preis, hochlegant broschirt, 1 M. ord., 75 S. netto, 60 S. baar.

Der Verfasser steht im Mittelpunkt der social-politischen Thätigkeit und kennt das Terrain; in Berlin und anderen größeren Städten wird viel Nachfrage entstehen, und dürfte der Vertrieb ein lohnender und dankbarer sein.

Bei Partien liefern wir billiger und bitten in diesem Fall um directe Mittheilung.

Hochachtungsvoll

Oldenburg, Ende März 1882.

Bültmann & Gerriets.

[15354.] In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

**Xavier de Maistre's
Voyage autour de ma
chambre**

und

Expédition nocturne.

Für den Schulgebrauch bearbeitet u. mit ausführlichen Anmerkungen und Wörterbuch versehen

von

Oberlehrer Dr. C. Th. Lion.

10½ Bogen 8. Geb. 1 M. 50 S.

Ferner neu revidirt:

**Fr. v. Schillers
Nesse als Onkel**

und

Parasit.

Zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Französische mit Noten und Wörterbuch versehen

von

C. Schnabel,

später Neubearbeitet von

R. Gapaßky.

8. Auflage.

8. Gebunden 1 M. 50 S.

Wir bitten, diese beiden Schulausgaben nach Raumburg's Wahlzettel zu verlangen, wo auch die übrigen in letzter Zeit in neuer Bearbeitung herausgegebenen Artikel unseres Schulbuchverlags sich angezeigt finden.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhdlg.